

Medienmitteilung

Schaffhausen

26. Februar 2020, 7:00 Uhr, Ad hoc

GF Piping Systems mit starker Performance – konjunktureller Gegenwind beeinflusst Gesamtergebnis

- **Umsatz sank organisch um 4,1% auf CHF 3'720 Mio.**
- **Betriebsergebnis vor Einmaleffekten belief sich auf CHF 281 Mio. (CHF 235 Mio. nach Einmaleffekten); EBIT-Marge 7,6% (6,3% nach Einmaleffekten)**
- **GF Piping Systems mit erneutem Wachstum und solider Profitabilität**
- **Ergebnis von GF Casting Solutions durch strategische Transformation beeinflusst**
- **Vorgeschlagene Dividende per Aktie mit CHF 25 auf hohem Vorjahresniveau**

Die Weltwirtschaft wurde in der ersten Hälfte des Jahres 2019 von den geopolitischen Unsicherheiten beeinflusst, was sich in der zweiten Jahreshälfte akzentuiert hat. Die Handelskonflikte zwischen den USA und China, die langwierigen Brexit-Diskussionen, die anhaltenden Konfrontationen im Nahen Osten und insbesondere der grundlegende Wandel in der Automobilbranche führten zu konjunkturellem Gegenwind. Als Konsequenz dieser Unsicherheiten verschlechterte sich die Stimmung in wichtigen Industrien und Märkten, was zu einem schwierigeren Umfeld für GF führte.

Der Umsatz von GF belief sich auf CHF 3'720 Mio. (2018: CHF 4'572 Mio.), was einem Rückgang von 18,6% entspricht. Die Entwicklung ist vor allem auf den proaktiven Rückzug von GF Casting Solutions aus dem europäischen Automobil-Eisenguss sowie auf negative Währungseffekte von CHF 88 Mio. zurückzuführen. Organisch ging der Umsatz um 4,1% zurück. Der organische Rückgang in der zweiten Jahreshälfte verlangsamte sich auf 2,5%, gegenüber 5,5% im ersten Halbjahr 2019. Während GF Piping Systems organisch um 1,3% wuchs, ging der Umsatz von GF Casting Solutions und GF Machining Solutions organisch um 9,7% bzw. 7,5% zurück. In Nord- und Südamerika konnte GF den Umsatz steigern, während die Märkte in Europa und Asien ein geringeres Umsatzvolumen verzeichneten.

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 281 Mio. vor Einmaleffekten, verglichen mit CHF 382 Mio. im Jahr 2018. Dies entspricht einer EBIT-Marge (ROS) von 7,6% (2018: 8,4%). Unter Berücksichtigung von Einmaleffekten in der Höhe von CHF 46 Mio. im Zusammenhang mit eingeleiteten Strukturanpassungen bei GF Casting Solutions belief sich der EBIT auf CHF 235 Mio. (EBIT-Marge 6,3%).

Die Rendite auf das investierte Kapital (ROIC) betrug 12,4%. GF Piping Systems erreichte einen bemerkenswerten ROIC von 26,1%. Infolge der Devestition bei GF Casting Solutions sank die Anzahl Mitarbeitender zum Jahresende auf 14'678 (2018: 15'027).

Der Reingewinn von GF nach Minderheiten belief sich auf CHF 173 Mio. gegenüber CHF 281 Mio. im Jahr 2018. Der freie Cashflow vor Akquisitionen lag bei CHF 137 Mio. und somit CHF 10 Mio. unter dem Vorjahresniveau. Der Gewinn pro Aktie belief sich auf CHF 42 im Vergleich zu CHF 69 im Jahr 2018. Der Verwaltungsrat wird an der kommenden Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende per Aktie von CHF 25 auf hohem Vorjahresniveau vorschlagen. GF ist im Markt gut positioniert, der Fokus auf weniger zyklische Marktsegmente hat die Widerstandsfähigkeit gegenüber wirtschaftlichen Abschwüngen erhöht. Diese Anstrengungen werden in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Kennzahlen

Mio. CHF	Konzern		GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Auftragseingang	3'692	4'521	1'788	1'865	953	1'617	954	1'042
Auftragsbestand Ende Jahr	563	623	119	134	267	289	177	200
Umsatz	3'720	4'572	1'802	1'821	949	1'687	972	1'066
Umsatzwachstum %	-18,6	10,2	-1,0	8,5	-43,7	13,8	-8,8	7,5
Organisches Wachstum %	-4,1	6,5	1,3	8,2	-9,7	5,2	-7,5	5,4
EBITDA	374	529	264	269	48	160	71	102
EBIT vor Einmaleffekten	281	382	214	217	22	86	57	88
Einmaleffekte	46				46			
EBIT	235	382	214	217	-24	86	57	88
Konzernergebnis nach Minderheiten	173	281						
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	137	147						
Return on Sales vor Einmaleffekten (EBIT-Marge vor Einmaleffekten) %	7,6	8,4	11,9	11,9	2,3	5,1	5,9	8,3
Return on Sales (EBIT-Marge) %	6,3	8,4	11,9	11,9	-2,5	5,1	5,9	8,3
Invested Capital (IC)	1'473	1'494	676	688	477	531	256	262
Return on Invested Capital (ROIC) %	12,4	22,4	26,1	27,2	-4,4	16,1	18,4	27,5
Personalbestand	14'678	15'027	6'892	6'852	4'336	4'693	3'358	3'394

GF Piping Systems

GF Piping Systems wuchs organisch um 1,3% und konnte den Umsatz mit CHF 1'802 Mio. auf dem Vorjahresniveau halten. Wechselkursschwankungen schmälerten den Umsatz um CHF 45 Mio. Alle drei Geschäftsfelder, Versorgung, Industrie und Haustechnik, erzielten ein starkes Ergebnis in Europa, während die asiatischen und US-Märkte unter den anhaltenden Handelsspannungen litten. China lag leicht unter dem Vorjahresniveau, da grosse Infrastrukturprojekte wie das Programm zum Umstieg von Kohle auf Gas weiterhin auf Eis liegen. Das Betriebsergebnis lag bei CHF 214 Mio. (2018: CHF 217 Mio.), die EBIT-Marge bei starken 11,9% und somit auf Vorjahresniveau. Der kontinuierliche Übergang zu höherwertigeren Geschäftsfeldern unter verstärktem Einsatz digitalisierter Lösungen trägt Früchte. Die Nachfrage nach Lösungen für sauberes Wasser bleibt weiterhin hoch. Das vorisolierte Cool-Fit-System für den Transport von Kühlmedien verzeichnete ein hohes Wachstum. Das System erfuhr eine starke Nachfrage von Rechenzentrum-Betreibern sowie anderen Industriekunden.

GF Casting Solutions

Die Performance von GF Casting Solutions war 2019 vor allem durch den strukturellen Wandel und durch Marktturbulenzen in der europäischen Automobilindustrie geprägt. Um die Wettbewerbsfähigkeit in diesem neuen Umfeld sicherzustellen, hat die Division zügig umfassende strukturelle und operative Massnahmen umgesetzt. Die Devestition der Eisengiesserei in Herzogenburg (Österreich) mit negativen Einmalkosten von CHF 9 Mio. und die teilweise Verlagerung des Standorts Werdohl (Deutschland) mit Kosten in der Höhe von CHF 37 Mio. führten im Jahr 2019 zu einmaligen Gesamtkosten von CHF 46 Mio.

Das neue Leichtmetall-Druckgusswerk von GF Linamar in den USA ist mit seinen Fertigungsmöglichkeiten für Leichtbaukomponenten gut positioniert und konnte mehrere Grossaufträge gewinnen. Der hohe Auftragsbestand machte bereits eine Erweiterung des Betriebs erforderlich, die im Juni 2019 abgeschlossen werden konnte. Die Anlaufkosten für die neuen Aufträge hatten erhebliche Auswirkungen auf das Ergebnis und beliefen sich auf CHF 16 Mio. für das gesamte Jahr 2019.

Bereinigt um Devestitionen (CHF 633 Mio.) sank der Umsatz organisch um 9,7% auf CHF 949 Mio. Hauptgrund dafür ist der deutliche Rückgang der Automobilproduktion in Deutschland (-7%) und China (-8%).

Das Betriebsergebnis vor Einmaleffekten ging in der Folge auf CHF 22 Mio. zurück (2018: CHF 86 Mio.), was zu einer EBIT-Marge von 2,3% führte. Unter Berücksichtigung von Einmaleffekten in der Höhe von CHF 46 Mio. im Zusammenhang mit eingeleiteten Strukturanpassungen belief sich das EBIT auf CHF -24 Mio. (EBIT-Marge -2,5%).

Die strategische Transformation, einschliesslich der Anpassung der Präsenz in Europa und der Verschiebung in neue Marktsegmente wie Luftfahrt und Energie, ist auf Kurs. Sie dürfte 2021 abgeschlossen werden.

GF Machining Solutions

Im zweiten Halbjahr 2019 ging die Nachfrage nach Investitionsgütern in Europa – angeführt von Deutschland –, aber auch in den USA zurück. Die chinesischen Märkte für Werkzeugmaschinen blieben auf dem niedrigen Vorjahresniveau.

GF Machining Solutions erzielte einen Umsatz von CHF 972 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einem organischen Rückgang von 7,5% entspricht. Am stärksten betroffen waren die Standorte in China und Westeuropa, während die Division in den USA aufgrund ihrer starken Position in der Luftfahrt sowie in der Medizintechnik sogar wachsen konnte. Dank ihrer Innovationen und der konsequenten Fokussierung auf die definierten strategischen Marktsegmente konnte die Division den nordamerikanischen Markt deutlich übertreffen.

Der Umsatzrückgang und die geringere Auslastung der Produktionskapazitäten wirkten sich auf das Betriebsergebnis aus. Dieses ging von CHF 88 Mio. auf CHF 57 Mio. zurück, was zu einer EBIT-Marge von 5,9% führte. 2018 lag diese mit 8,3% noch um einiges höher.

Innovationen auf dem Gebiet neuer Technologien wie Lasertexturierung oder additive Fertigung erfreuen sich weiterhin einer hohen Kundennachfrage (2019: +41%).

Die Inbetriebnahme des neuen Innovations- und Produktionszentrums für die Fräsbearbeitung in Biel/Bienne (Schweiz) wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Schwerpunkt auf operative Exzellenz und Innovation wird der Hauptantrieb für die weitere Entwicklung der Division bleiben.

Letztes Jahr des Strategiezyklus 2020 / Ausblick

Im letzten Jahr des Strategiezyklus 2016-2020 wird sich GF weiterhin auf die Umsetzung der strategischen Stossrichtungen und die Beschleunigung der strategischen Transformation bei GF Casting Solutions fokussieren. Der strukturelle Wandel innerhalb der Automobilindustrie von traditionellen Antriebssystemen hin zu Hybrid- und E-Mobilitätskonzepten zeigt, dass die Fokussierung auf Leichtbauteile und Komponenten für den Energie- sowie den Luftfahrtsektor richtig ist. Die Transformation der Division ist ein laufender Teil der Strategie und wird voraussichtlich 2021 abgeschlossen werden.

GF Piping Systems wird ihr Portfolio weiterhin in höherwertigere Geschäftsfelder verlagern. Die breite globale Kundenbasis und der Fokus auf nachhaltige Lösungen für unsere Kunden führten trotz schwieriger Marktbedingungen zu einer bemerkenswerten Performance. Innovationen und Lösungen für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen bleibt der Hauptfokus der Division.

An der EMO, der weltweit wichtigsten Messe für Werkzeugmaschinen, stellte GF Machining Solutions neue digitalisierte Lösungen vor, die den Weg für ein weiteres Wachstum bereiten. Die Leidenschaft, mit der die Division an kundenorientierten Innovationen forscht, bleibt der wichtigste Treiber für Wachstum und Rentabilität.

Die wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in den Märkten – einschliesslich der operativen und finanziellen Auswirkungen des Corona-Virus – sind gestiegen und werden höchstwahrscheinlich auch im laufenden Jahr anhalten. Aus diesen Gründen wird GF seinen Fokus 2020 auf Innovation, Geschwindigkeit und operative Exzellenz verstärken und startet ein Agilitätsprogramm, das sich diesen Themen annimmt. Diese Initiativen werden im Übergangsjahr 2020 eine solide Grundlage für den neuen Strategiezyklus 2025 von GF schaffen. Sie werden die eingeleiteten Strukturmassnahmen ergänzen, mit dem Ziel, die zukünftigen Resultate nachhaltig zu verbessern und das Ergebnis von GF wieder in den strategischen Zielkorridor zurückzubringen (EBIT-Marge 9-10%, ROIC 20-24%).

Der vollständige Geschäftsbericht 2019 steht unter www.georgfischer.com oder www.annualreport.georgfischer.com/2019/de zur Verfügung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Beat Römer, Leiter Konzernkommunikation
+41 (0) 52 631 26 77, media@georgfischer.com

GF verwendet bestimmte Kennzahlen für die Leistungsbeurteilung, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind. Aus diesem Grund kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen finden sich auf www.georgfischer.com/de/investors/alternative-performance-measures.html

Unternehmensprofil

GF umfasst die drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und betreibt in 33 Ländern 142 Gesellschaften, davon 56 Produktionsstätten. Die 14'678 Mitarbeitenden haben im Jahr 2019 einen Umsatz von CHF 3'720 Mio. erwirtschaftet. GF ist der bevorzugte Partner seiner Kunden für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, für leichte Gusskomponenten und für die Hochpräzisions-Fertigungstechnologie. Weitere Informationen finden Sie unter www.georgfischer.com.

Unter www.georgfischer.com/aboservice können Sie sich für unseren Abonnement-Service für Journalisten anmelden. Sie erhalten dann automatisch unsere aktuellen Medienmitteilungen.